

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
am Donnerstag, 17.09.2009, 18:00 Uhr
Lehrerzimmer in der Josef-Annegarn-Schule,
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Annegarn, Heiner	
Behnen, Andreas	
Berger, Markus	Vertretung für Herrn Michael Mombauer
Brandt, Martha	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Frau Hildegard Wördemann
Cappenberg, Alwine	Vertretung für Frau Ursula Averbeck
Dilling, Karin	
Gebühr, Gabriele	Vertretung für Herrn Heinz-J. Zumhasch
Hokamp, Andrea	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	
Löckener, August	
Rowald, Bernhard	
Schepers, Andreas	
Schmidt, Ulrike	

Gäste

Fast, Peter, Schülervertreter von der Josef-Annegarn-Schule
Nardmann, Julian, Schülervertreter vom Gymnasium Johanneum
Piochowiak, Jan, Schülervertreter vom Gymnasium Johanneum

Dipl.- Ing. Hermann Schapmann zu TOP 8

Folgende Mitglieder des Sport- und Sozialausschusses und Vertreter der Schulpflegschaften sind bei TOP 8 anwesend:

Dr. Aichner, Meinrad
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Neumann, Jochem
Spiekermann-Coppenrath, Heinz
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Große Inkrott, Karin (Franz-von-Assisi-Schule)
Heßling, Gerburg (Josef-Annegarn-Schule)

von der Verwaltung
Hoffstädt, Jürgen Rüter, Klaus Stegemann, Hubertus Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Averbeck, Ursula Mombauer, Michael Rottmann, Hermann Wördemann, Hildegard Zumhasch, Heinz-Josef

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Zu Beginn der Sitzung erfolgt eine Besichtigung der Erweiterung der Josef-Annegarn-Schule.

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann verpflichtet sie den Vertreter der kath. Kirchengemeinde, Herrn Berger.

Es besteht Einvernehmen, die Angelegenheit „Einrichtung eines Bläserensembles an der Josef-Annegarn-Schule“ in die Tagesordnung (TOP 7) mit aufzunehmen.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Rüter wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Angelika Grothuesheitkamp:

Bei den Klassenpflegschaftsversammlungen in der Ambrosius-Grundschule wurden Fragen zur Schülerbeförderung hinsichtlich der Entwicklung der Fahrschülerzahlen seit Einrichtung der Verbundschule, Anzahl der vorhandenen Sitz- bzw. Stehplätze, zum Aufenthalt von Schülern im Einstiegsbereich und zur technischen Sicherheit der Busse gestellt.

VA Rüter:

Seit Einrichtung der Verbundschule ist die Anzahl der Fahrschüler zum Schuljahr 2008/2009 um rund 20 Fahrschüler gestiegen und zum Schuljahr 2009/2010 - aufgrund einer geringeren Anzahl von Erstklässlern - leicht zurückgegangen.

Auf sechs Schulbusstrecken werden derzeit insgesamt max. rd. 290 Fahrschüler aus den Bauernschaften von Ostbevern zu den Grundschulen, zur Josef-Annegarn-Schule und tlw. zum Gymnasium Johanneum befördert. Die Schulbusse verfügen über 40 – 60 Sitzplätze und etwa die Hälfte an Stehplätzen. Bei drei Beförderungstrecken müssen erfahrungsgemäß max. bis zu 15 Fahrschüler stehen. Für alle Grundschüler werden ausreichend Sitzplätze vorgehalten.

Die Busse werden jährlich vom TÜV abgenommen und zwischenzeitlich von den Unternehmen gewartet. Es erfolgen regelmäßige Gespräche mit den Busfahrern zur Situation in den Bussen und mindestens 1 x jährlich eine Mitfahrt, um ggf. Missstände zu beseitigen.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Schulsozialarbeiterin an der Josef-Annegarn-Schule

Am 1. September 2009 hat Frau Sozialpädagogin Sonja Awiszus ihre Stelle als Schulsozialarbeiterin an der Josef-Annegarn-Schule angetreten. Frau Awiszus ist verheiratet, hat eine Tochter und wohnt in Telgte. Aufgabenschwerpunkte der wöchentlichen 19-stündigen Tätigkeit von Frau Awiszus werden sein:

- Sozialarbeiterische Einzelfallhilfe und individuelle Förderung
- Soziale Gruppenarbeit und Projektarbeit
- Eltern- und Familienarbeit
- Mitwirkung bei der Gestaltung des Übergangs von Schule und Beruf
- Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Begleitung und Förderung der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

Es ist vorgesehen, dass Frau Awiszus sich und ihre Arbeit in einer der nächsten Sitzungen des Schul- und Kulturausschusses vorstellt.

2. Schülerbeförderung

An der Josef-Annegarn-Schule kann im 1. Schulhalbjahr 2009/2010 der Unterricht nicht im vollen Umfang aufgrund einer Unterbesetzung der Lehrerstellen erteilt werden. Zudem hat die Schule mit den Eltern der 5. Klassen abgesprochen, dass zur Erreichung kleinerer Klassen fünf Lerngruppen gebildet werden, welches eine Reduzierung der Unterrichtsstunden mit sich bringt.

Dies hat u. a. für die Westbeverner Schüler zur Folge, dass an drei Tagen in der Woche nur fünf Unterrichtsstunden erteilt werden können. Da ein zeitnaher Busanschluss fehlt, wird ab nächste Woche ein zusätzlicher Bus von Ostbevern bis Westbevern-Dorf und -Vadrup eingesetzt.

Die Kosten für die Zusatzfahrten belaufen sich bis zum Jahresende auf rd. 2.000 €. Diese Mehraufwendungen werden durch Einsparungen im übrigen Bereich der Schülerbeförderung gedeckt.

3. Landesprogramm „Kultur und Schule“

Das Land NRW hat für das Schuljahr 2009/2010 das Förderprogramm „Kultur und Schule“ zur Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung in Schulen neu aufgelegt.

Die drei gemeindlichen Schulen hatten jeweils einen Antrag eingereicht. Für die beiden Projekte an den Grundschulen, die im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule durchgeführt werden, wurde eine Förderung in Höhe von je 1.400 € bewilligt. Die Gemeinde steuert den geforderten Eigenanteil von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten je Projekt bei.

Unter der Leitung der freischaffenden Künstlerin Tatjana Scharfe aus Telgte werden von den teilnehmenden Schülern an der Ambrosius-Grundschule und der Franz-von-Assisi-Grundschule die Projekte unter dem Titel „MEINE KLEINE STADT – Kinderaugen sehen Ostbevern“ durchgeführt.

Die Arbeiten werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

4. Schulanmeldungen an den Grundschulen

In der kommenden Woche werden die Eltern angeschrieben, deren Kinder zum Schuljahr 2010/2011 schulpflichtig werden, um die für ihr Kind gewünschte Schule anzugeben.

Ziel ist es, die 130 schulpflichtigen Kinder unter Berücksichtigung des Elternwillens so den Grundschulen zuzuordnen, dass in etwa vergleichbare Klassengrößen gebildet werden können.

Die Schulanmeldungen finden in der Zeit vom 02. bis 06. November 2009 statt.

5. Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“

Seit zwei Jahren gibt es das Landesprogramm „Kein Kind ohne Mahlzeit“. Dieses wird nach Mitteilung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales auch in den Schuljahren 2009/2010 und 2010/2011 fortgeführt. Das Land NRW gewährt einen Zuschuss in Höhe von 1,00 € je Essen, wenn die Eltern finanziell nicht in der Lage sind, den gesamten Essensbeitrag in Höhe von ca. 3,00 € zu zahlen. Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von 0,50 €.

Derzeit werden im Zuge der Erhebung der Elternbeiträge die Einkommensvoraussetzungen geprüft. Im vergangenen Jahr sind für ca. 25 Kinder Zuschüsse gezahlt worden.

6. zusätzliche Förderung aus IZBB-Mitteln

Das Land NRW hat im Juni 2009 mitgeteilt, dass noch Restmittel im Hinblick auf Zuwendungen für Investitionen und Ausstattungen in Ganztagschulen (IZBB) auf Landesebene vorhanden sind und Kommunen aufgefordert, geeignete Förderanträge zu stellen.

In Absprache mit der Josef-Annegarn-Schule wurde die vorgesehene Baumaßnahme zur Einrichtung eines Selbstlernzentrums angemeldet. Die Gemeinde Ostbevern hat nunmehr hierfür einen Zuwendungsbescheid in Höhe von ca. 47.000 € erhalten. In der Josef-Annegarn-Schule entsteht derzeit im Bereich des bisherigen Lehrerzimmers und des angrenzenden Klassenraumes ein Selbstlernzentrum mit Bibliothek, Mediothek und Computerarbeitsplätzen.

7. KulturWerkstatt Ostbevern

Die KulturWerkstatt hat im Rahmen der Semester-Ausstellung am 16. August 2009 ihr Programm für das 2. Halbjahr 2009 vorgestellt.

Neben den bewährten Mal- und Bastelangeboten sind erstmalig auch ein Samba-Trommel-Workshop und ein Theaterangebot für Erwachsene mit ins Programm aufgenommen worden.

Ebenfalls ein Novum ist das Kleinkunstprogramm „mittendrin“ des Kulturforums Ostbevern. Immer mittwochs, mitten im Monat in der KulturWerkstatt wird um 20.00 Uhr Witziges, Geistreiches und Unterhaltsames geboten.

8. Keimzelle Kunst und /a Folie

dark after sunrise so lautet der Titel der neuen Installation in der KEIMZELLE KUNST Ostbevern. Die bunten Partyleuchten mit Tentakeln, die bei Sonnenschein einen bunten Farbklecks auf dem Rathausvorplatz zaubern oder die bei Dunkelheit ein stimmungsvolles Licht zaubern, stammen von der jungen Münsteraner Künstlerin Julia Arzmann. Die Installation in der Keimzelle Ostbevern ist noch bis Oktober zu besichtigen.

In /a Folie sind noch bis zum 04. Oktober Arbeiten des Warendorfer Künstlers Winfried Totzek zu besichtigen. Der Titel der Ausstellung lautet „Fuchs Du darfst die Gans nicht stehlen“. Die sich daran anschließende Ausstellung mit den Telgter Künstlern Tatjana Scharfe und Frido Schange wird aktuell vorbereitet.

6. Bericht der Schulleitungen **Vorlage: 2009/095**

Frau Lamour, Herr Behnen und GOAR Stegemann in Vertretung für Herrn Rottmann stellen die Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an den beiden Grundschulen und der Josef-Annegarn-Schule vor (Anlage 1) und geben Erläuterungen zur Unterrichtserteilung sowie zu besonderen schulischen Aktivitäten.

Sodann beantworten sie Fragen der Ausschussmitglieder.

7. Einrichtung eines Bläserensembles an der Josef-Annegarn-Schule **- überplanmäßige Auszahlung zum Erwerb der Musikinstrumente** **Vorlage: 2009/111**

BM Hoffstädt sowie Schulleiter Behnen:

In den vergangenen zwei Jahren war es aufgrund der geringen Resonanz nicht möglich, eine Bläserklasse zu bilden. Im laufenden Schuljahr besteht die Möglichkeit, ein Bläserensemble einzurichten, zu dem sich 21 Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrganges der Haupt- und Realschule angemeldet haben.

Die Eltern sind bereit, den Unterricht zu finanzieren, wenn die Instrumente bereitgestellt werden. Von einem Unternehmen liegt eine verbindliche Zusage über eine Geldspende in Höhe von 9.000 € vor. Der Förderverein der Josef-Annegarn-Schule stellt 500 € zur Verfügung. Der finanzielle Beitrag der Gemeinde an den Gesamtkosten für die Neuanschaffung von Instrumenten in Höhe von ca. 12.000 € beläuft sich somit auf 2.500 €.

Ziel ist es, ein Basisensemble einzurichten, dem die Schüler jeweils zwei Jahre angehören und die dann zur Musikschule oder dem Musikverein wechseln können.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Förderverein der Josef-Annegarn-Schule wird zum Erwerb von Musikinstrumenten für das Bläserensemble ein Zuschuss in Höhe von 2.500 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Erweiterung der Josef-Annegarn-Schule
- Neubau einer Aula mit Mensa
Vorlage: 2009/098**

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, den Mitgliedern des Sport- und Sozialausschusses und den Vertretern der Schulpflegschaften Rederecht einzuräumen.

Architekt Schapmann erläutert ergänzend zu den bereits in vorherigen Sitzungen vorgestellten Entwurfsplänen für den Neubau einer Mensa mit Toilettenanlage und die Erweiterung der Turnhalle um einen Bühnenbereich an der Josef-Annegarn-Schule zwei Varianten mit einer Entwurfsplanung für eine eigenständige Aula in Kombination mit der neuen Mensa und der Toilettenanlage sowie deren Kosten (Anlage 2).

Schulleiter Behnen:

Die Schulkulturarbeit kann derzeit nur mit starken räumlichen Einschränkungen durchgeführt werden. Daher sollte eine zeitnahe Lösung gefunden werden. Eine Aula mit einem Fassungsvermögen von bis zu 400 Personen wird für schulische Veranstaltungen nur sehr selten benötigt. Bei einer Ausrichtung des Baukörpers längs entlang der Bever (Variante 4) wird die Aufsicht durch das Lehrerkollegium schwierig.

BM Hoffstädt:

Die Verbundschule wird weiter wachsen und damit steigt auch der Raumbedarf. Bei der Planung der Mensa sollte daher die Option zur Schaffung zusätzlicher Klassen- und Gruppenräume berücksichtigt werden. Für größere Veranstaltungen gibt es das Angebot der Loburg, deren Aula gegen eine Miete (für sechs Veranstaltungen pro Jahr pauschal 5.000 € jährlich) nutzen zu können. Außerdem sollte keine Konkurrenzsituation zu den Saalbetreibern am Ort entstehen.

Nach Beantwortung von Einzelfragen besteht Einvernehmen, die weitere Beratung in der Sitzung des Rates am 8. Oktober 2009 fortzusetzen.

9. Offener Ganzttag an der Ambrosius-Grundschule
- Gewährung eines weiteren Zuschusses für die Durchführung der außer-
unterrichtlichen Angebote
- Nutzung der Räumlichkeiten im I. Obergeschoss (ehem. Hausmeister-
wohnung)
Vorlage: 2009/096

Nach kurzer Beratung wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kindhilfe Ostbevern-Telgte e. V. wird für die Betreuung der sonderpädagogisch zu fördernden Schülerinnen und Schüler ein zusätzlicher Finanzierungsanteil in Höhe von 41.000 € / Gruppe gewährt. Voraussetzung für die Gewährung ist, dass mindestens 12 Kinder in der sonderpädagogischen Gruppe betreut werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine bauliche und räumliche Konzeption zur Nutzung der Räumlichkeiten im I. Obergeschoss (ehem. Hausmeisterwohnung) zu erarbeiten und dem Schul- und Kulturausschuss sowie dem Rat zur Erörterung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

Ulrike Schmidt
Ausschussvorsitzende

Klaus Rüter
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Übersicht zu den Schüler- und Lehrerzahlen an der Ambrosius-Grundschule, Franz-von-Assisi-Grundschule und Josef-Annegarn-Schule im Schuljahr 2009/10
- 2 Grundrisszeichnungen mit Kostenberechnungen zum optionalen Neubau einer Aula tlw. in Kombination mit einer neuen Mensa und Toilettenanlage an der Josef-Annegarn-Schule

Die Anlage 1 wurde in der Sitzung ausgehändigt. Die Anlage 2 ist beigefügt.